

Sitzungsvorlage öffentlich
Nr. ORJE/2024/002

Ortschaftsverwaltung Jesingen

Federführung: Armbruster, Gabriele
Telefon: 07021 509-941

AZ:
Datum: 23.02.2024

Veranstaltung zu Jubiläum Eingemeindung

GREMIUM	BERATUNGSZWECK	STATUS	DATUM
Ortschaftsrat Jesingen	Kenntnisnahme	öffentlich	04.03.2024

ANLAGEN

BEZUG

BETEILIGUNGEN UND AUSZÜGE

Beglaubigte Auszüge an:

Mitzeichnung von: 340

Armbruster
Ortsvorsteherin

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Eine nachhaltige Entwicklung ist das Leitprinzip der Stadt Kirchheim unter Teck. Eine Strategie mit realistischen Zielen und konkreten Maßnahmen, die regelmäßig überprüft und gegebenenfalls korrigiert wird, ist dafür die Grundlage.

Zentrale Aspekte für eine zukunftsfähige Gesellschaft sind dabei Ressourcen zu schonen und eine generationengerechte Entwicklung. Darunter fällt auch die Sicherung einer zukunftsfähigen Haushalt- und Finanzwirtschaft. Lokales Handeln wird als Schlüssel für eine tragfähige globale Zukunft betrachtet. Voraussetzung dafür ist eine nachhaltig ausgerichtete Verwaltung mit Vorbildfunktion.

Handlungsfelder

Priorität 1

- Wohnen und Quartiere
- Bildung
- Klimaschutz, Klimafolgenanpassung und Energie

Priorität 3

- Gesellschaftliche Teilhabe und bürgerschaftliches Engagement
- Kultur, Sport und Freizeit
- Gesundes und sicheres Leben

Priorität 2

- Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
- Mobilität und Versorgungsnetze
- Umwelt- und Naturschutz

Priorität 4

- Moderne Verwaltung und Gremien

Betroffene Zielsetzungen

-

AUSWIRKUNGEN AUF DAS KLIMA

<input checked="" type="checkbox"/> <u>Keine Auswirkungen</u> <input type="checkbox"/> <u>Positive Auswirkungen</u> <input type="checkbox"/> Geringfügige Reduktion <100t CO ₂ äq/a <input type="checkbox"/> Erhebliche Reduktion ≥100t CO ₂ äq/a	<p><i>Hinweise: t CO₂ äq/a = Tonnen Kohlendioxidäquivalente pro Jahr; Bei einer erheblichen Erhöhung sind Alternativen zur Verringerung der CO₂-Emissionen im Textteil dargestellt und das Klimaschutzmanagement wurde beteiligt.</i></p> <input type="checkbox"/> <u>Negative Auswirkungen</u> <input type="checkbox"/> Geringfügige Erhöhung <100t CO ₂ äq/a <input type="checkbox"/> Erhebliche Erhöhung einmalig ≥100t CO ₂ äq <input type="checkbox"/> Erhebliche Erhöhung langfristig ≥10t CO ₂ äq/a
--	--

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Einmalig: Euro In der Folge: Euro

- Finanzielle Auswirkungen
- Keine finanziellen Auswirkungen

- Finanzielle Auswirkungen
- Keine finanziellen Auswirkungen

Teilhaushalt	
Produktgruppe	
Kostenstelle/Investitionsauftrag	
Sachkonto	

Teilhaushalt	
Produktgruppe	
Kostenstelle/Investitionsauftrag	
Sachkonto	

Ergänzende Ausführungen:

ANTRAG

1. Kenntnisnahme des Veranstaltungsformates und des Ablaufs zum 50-jährigen Jubiläum Eingemeindung Jesingen

ZUSAMMENFASSUNG

Im Sommer 1974 wurde die Vereinbarung über die Eingliederung der Gemeinde Jesingen in die Stadt Kirchheim unter Teck von den Verantwortlichen unterzeichnet. Dieses Ereignis ist jetzt 50 Jahre her und im Rahmen einer Veranstaltung „Talk anlässlich der Eingemeindung Jesingen“ soll hier mit einer Veranstaltung in der Gemeindehalle Jesingen am Freitag, 21. Juni 2024 zurückgeblickt werden.

ERLÄUTERUNGEN ZUM ANTRAG

Unter dem Motto „Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen und die Zukunft nicht planen“ soll auf die Geschichte geblickt werden. In der großangelegten Gemeindegebietsreform der Landesregierung Stuttgart, im Jahre 1968, wurde in die Wege geleitet, leistungsstarke Verwaltungsgemeinschaften zu erschaffen. Konkret wurde die Gemeindereform im Jahr 1973. Die sogenannte „Zielplanungskonzeption“ der Landesregierung vom März 1973 sah eine Eingemeindung Jesingens nach Kirchheim unter Teck zwingend vor. Es wurde von Seiten des Bürgermeisters, des Gemeinderats und der Verwaltung hart um die Eigenständigkeit gerungen. Aller Protest und Einwände prallten am Innenministerium des Landes, das den Reformprozess steuerte, ab. Am 20. Juni 1974 schlossen schließlich Bürgermeister Junginger und Oberbürgermeister Kröning den Eingliederungsvertrag zwischen Jesingen und Kirchheim unter Teck ab. Damit nutzte die Gemeinde die letzte Möglichkeit für einen freiwilligen Zusammenschluss.

Diese Ereignisse und der Blick in den Landkreis sowie die Gemeindereform, sollen im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. Es soll die Möglichkeit eröffnet werden, gemeinsam zurückzublicken. Aber auch Revue passieren zu lassen, was sich damals in der Gemeinde abgespielt und wie sich der Ortsteil Jesingen entwickelt hat.

Hierzu wird das Veranstaltungsformat mit einer Talk-Runde gewählt. Es werden eine Handvoll Menschen aus Jesingen, junge und ältere, aus verschiedenen Bereichen des örtlichen Lebens eingeladen und durch den Moderator Herrn Abteilungsleiter Dr. Frank Bauer interviewt. Eine kleine musikalische Einlage ist geplant. Es werden Grußworte angefragt und erwartet. Anschließend soll zum Austausch aufgerufen werden.

Die Veranstaltung wird aus dem Budget der Ortsverwaltung finanziert und ist in der Haushaltsplanung einkalkuliert. Bei der Gestaltung der Veranstaltung hat sich das Nachbarschaftsnetzwerk Miteinander für Jesingen bereit erklärt, organisatorisch zu unterstützen.